

Feuilleton kompakt

STADTBÜCHEREI

Olivier Guez liest aus seinem Mengele-Roman

Der französische Schriftsteller Olivier Guez präsentiert am Dienstag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr in der Neue Stadtbücherei Augsburg seinen aktuellen Roman „Das Verschwinden des Josef Mengele“ im Gespräch mit Michael Schreiner (Leiter der Kultur- und Journalredaktion der *Augsburger Allgemeinen*). Matthias Klösel (Theaterwerkstatt Augsburg) wird Passagen aus dem Roman lesen. Der preisgekrönte Tatsachenroman wurde in Frankreich sofort zum Bestseller und liest sich wie ein rasanter Politthriller, der zugleich die notwendige Distanz wahrt. In einer Art Doku-Roman hat Guez die Flucht von Josef Mengele, dem berüchtigten Lagerarzt von Auschwitz nachgezeichnet. In Argentinien wird er von einem Nazi-Netzwerk empfangen und unterstützt, auch Staatspräsident Perón empfängt ihn mit offenen Armen. So kann er sich ganz offen eine neue Existenz aufbauen. Das ändert sich, als Adolf Eichmann vom Mossad nach Israel entführt wird. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung am Obstmarkt, telefonisch erreichbar unter 0821/51 88 04. (AZ)